

Merkblatt für Lehrpersonen und Eltern
Massnahmen bei Läusebefall von Schulkindern
Kopfläuse – was steckt dahinter?

- Kopfläuse leben nur auf dem Kopf des Menschen und ernähren sich von menschlichem Blut
- Das Weibchen legt täglich zirka 5 sandkorngrösse Eier
- Die Laus klebt die Eier nahe beim Haaransatz mit einem wasserunlöslichen Leim an
- Kopfläuse sind kein Zeichen von mangelnder Hygiene

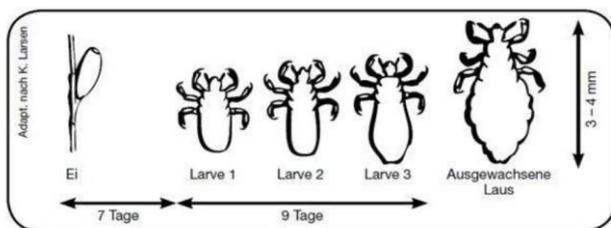


Abb. Vom Ei zur ausgewachsenen Kopflaus

Wo findet man Kopfläuse?

- Nur im Kopfhaar
- Die Übertragung erfolgt nur durch direkten Haarkontakt
- Kopfläuse werden nicht über Gegenstände oder Tiere übertragen
- Kopfläuse können weder springen, noch fliegen

Habe ich Kopfläuse?

- Kopfläuse sind mit blossen Auge schwer erkennbar
- Oft ist ein Kopflausbefall mit Juckreiz am Kopf verbunden
- Kopfläuse sind sicher vorhanden, wenn Sie lebende Kopfläuse finden
- Es ist möglich, dass Sie Kopfläuse haben, wenn Sie Eier/Nissen finden

Wie findet man Kopfläuse?

1. Haare nass machen
2. Pflegespülung/Conditioner* grosszügig auf dem nassen Haar verteilen
3. Zum Entwirren Haare gut durchkämmen (Bürste/Kamm)
4. Haare vom Haaransatz bis zu den -spitzen mit Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen



Abb. Durchkämmen des nassen Haares mit Läusekamm vom Haaransatz bis zu den Haarspitzen

5. Nach jedem Durchkämmen den Läusekamm an einem weissen Papier (z.B. Haushaltspapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen.
6. Haare gründlich ausspülen.

Kopfläuse – was nun?

- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder
- Wenn Sie bei der Kontrolle lebende Läuse gefunden haben, müssen Sie sofort behandeln
- Benutzen Sie dazu ein spezielles Mittel gegen Kopfläuse und beachten Sie die beiliegende Packungsbeilage. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an das Fachpersonal in Ihrer Apotheke oder Drogerie.
- Wenn Sie die Haare zwischen den Behandlungen zusätzlich 2 mal pro Woche mit dem Lauskamm auskämmen, können Sie:

- a) den Erfolg der Behandlung überprüfen
- b) eine Wiederaansteckung eindämmen

Eier – was nun?

- Wenn Sie bei der Kontrolle nur Eier und/oder Nissen¹ gefunden haben, müssen Sie 2 mal pro Woche während 14 Tagen das Haar nach lebenden Läusen durchsuchen
- Finden Sie lebende Kopfläuse, behandeln Sie sofort

WICHTIG!

- Informieren Sie bei einem Kopflausbefall unbedingt das nähere Umfeld: Schule, Kindertagesstätte, Kindergarten, Familie, Freunde, usw. – Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung
- 1 mal pro Woche alle Familienmitglieder mit einem Lauskamm auf Läuse kontrollieren
- Käämme, Bürsten, Haarspangen während 10 Minuten in 60 Grad Celsius (60° C) heisses Seifenwasser legen
- Lange Haare zusammenbinden
- Weitere Massnahmen sind nicht notwendig, konzentrieren Sie sich auf den Kopf

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kontaktadresse: Kreisprimarschule Seedorf-Bauen
Carmen Arnold-Zanini
valiarnold@bluewin.ch
 Tel. 041 872 06 90

Kontaktadresse: Bürglen, Schächental, Schattdorf, Silenen (inkl. Amsteg u. Bristen)
Hilda Herger
hildaherger@gmx.ch
 Tel. 041 870 56 38 / 079 243 54 79

Kontaktadresse: Altdorf, Attinghausen, Erstfeld, Flüelen
Andrea Stadler
a.tresch@gmx.ch
 Tel. 041 871 01 06 / 079 767 07 73

Kontaktadresse: Isenthal (im Notfall darf sie auch von anderen Gemeinden kontaktiert werden)
Erika Furrer
erika@ringlihals.ch
 Tel. 041 878 17 18 / 079 782 17 81

Schulmedizinische Kommission

Dr. med. Doris Auf der Maur, Präsidentin

¹ Aus Eiern schlüpfen Läuse. Das leere Eiergehäuse wird «Nisse» genannt.

* Conditioner = anderer Ausdruck für Pflegespülung